

Erich Fromm - Ein fast vergessener Klassiker der Sozialpsychologie



Henning Kurz



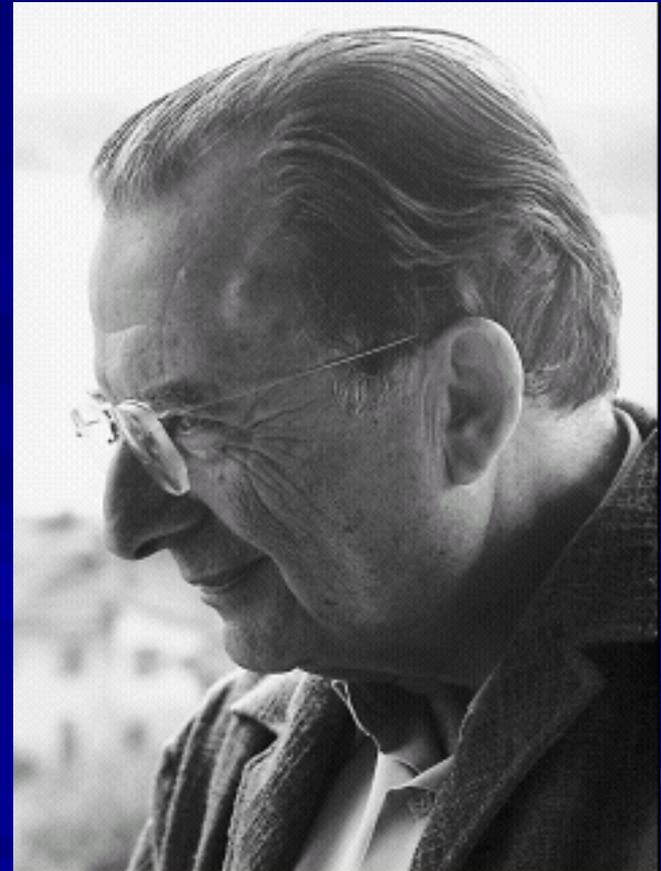
Inhaltsübersicht

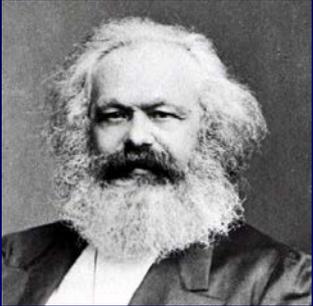
- Leben und Werk
- Ansatz
- Fromm und die „Frankfurter Schule“
- Fromms sozialpsychologische Studien
- Fromms Idee eines humanistischen Sozialismus
- Fromms Menschenbild
- Aktualität

„Ich wurde geboren als einziges Kind – was schon ganz schlimm ist – von zwei sehr neurotischen Eltern, überängstlichen Eltern aus einer sehr orthodox jüdischen Familie auf beiden Seiten mit Traditionen von Rabbinern“ (Erich Fromm)

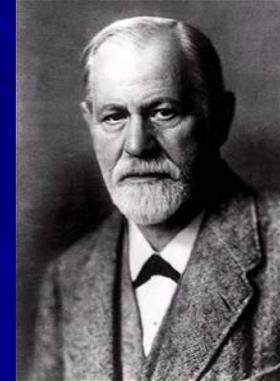
Fromm: Leben und Werk

- 1900: Geb. in Frankfurt/M. als einziger Sohn orthodox-jüdischer Eltern
- Studium der Soziologie, Psychologie und Philosophie
- 1926: Abkehr vom orthodoxen Judentum
- 1930: Mitglied des Instituts für Sozialforschung („Frankfurter Schule“)
- 1933: Emigration in die USA
- 1941: „Die Furcht vor der Freiheit“
- 1947: „Psychoanalyse und Ethik“
- 1956: „Die Kunst des Liebens“
- 1973: „Anatomie der menschlichen Destruktivität“
- 1976: „Haben oder Sein“
- 1980: Gestorben in Locarno





Fromms Ansatz:
Analytische Sozialpsychologie



Marx (Soziologie):
Der Mensch als Gesellschaftswesen

Freud (Psychoanalyse):
Der Mensch als Individuum

Psychoanalytischer Ansatz:
Neoanalyse (Humanistische Psychologie)



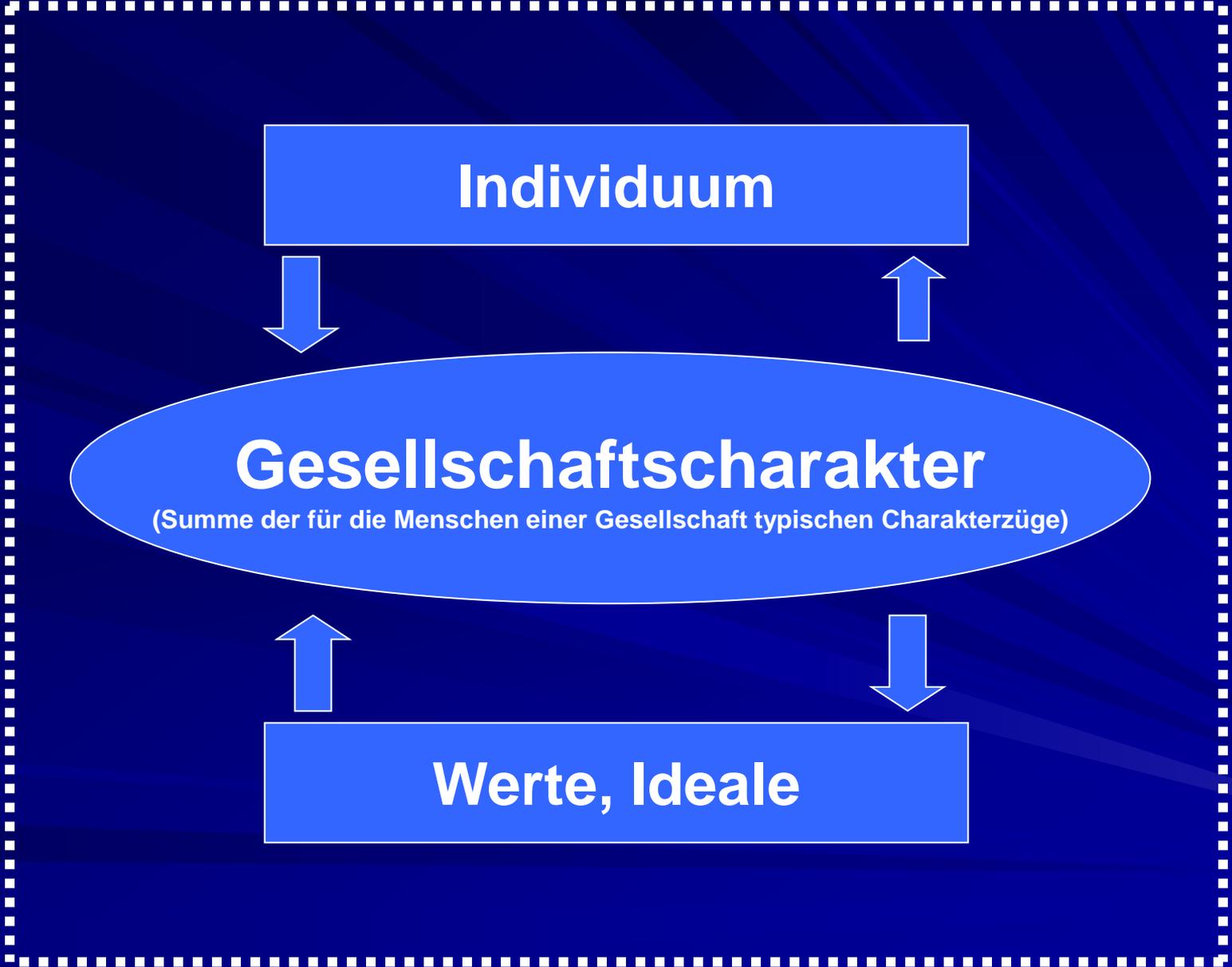
Ökonomische Rahmenbedingungen

Individuum

Gesellschaftscharakter

(Summe der für die Menschen einer Gesellschaft typischen Charakterzüge)

Werte, Ideale



Fromm und die „Frankfurter Schule“

- Erich Fromm war die „personifizierte Verbindung von Soziologie und Psychoanalyse“ (Wiggershaus: Die Frankfurter Schule, Reinbek 2010, 21): Methode der Gesellschafts-Charakter-Forschung
- Ab 1930 Leiter der Sozialpsychologischen Abteilung des Instituts (bis 1939)
- Studien: Die Entwicklung des Christudogmas. Eine psychoanalytische Studie zur sozialpsychologischen Funktion der Religion (1931)
- Arbeiter und Angestellte am Vorabend des Dritten Reiches (erst 1980 posthum publiziert).
„Fromms Beitrag zur Herausbildung dessen, was heute ´frühe Kritische Theorie´ genannt wird, ist zweifellos höher zu veranschlagen als dies in den meisten einschlägigen Darstellungen getan wird“ (Bonß)
- Bruch mit dem Institut wg. inhaltlicher und persönlicher Differenzen

Fromms sozialpsychologische Studien

- **Berliner Arbeiter- und Angestelltenerhebung:** Autoritärer Charakter (*Methode:* Fragebogen; tiefenpsychologische Analyse). Erst 1980 publiziert unter dem Titel „Arbeiter und Angestellte am Vorabend des Dritten Reiches. Eine sozialpsychologische Untersuchung“ (bearbeitet und herausgegeben von Wolfgang Bonß). *Ergebnis:* Die Arbeiterschaft ist mitnichten immun ggü. der NS-Ideologie.
- **Untersuchung zum Gesellschaftscharakter eines mexikanischen Dorfes:** Fromm und seine Mitarbeiter analysierten jahrelang mit großem personellem und methodischen Aufwand alle Erwachsenen des Dorfes (*Methode:* Tiefeninterviews, Gespräch 2-4 Stunden; Rorschachtest, TAT; aufwändige Schulung der Auswerter und Evaluation der Analysen); *Ergebnis:* „Daher stellt die Charakterstruktur den selektiven Faktor dar, der zur Anpassung eines Teiles der Bevölkerung und zum gesellschaftlichen Abstieg und zur Schwächung eines anderen führt“ (Fromm).

Fromms Idee eines humanistischen Sozialismus/Sozialistischen Humanismus

„Verstärkt wird die(se) irrationale Reaktion auf die Wörter ‘Sozialismus’ und ‘Marxismus’ noch durch die erstaunliche Ignoranz derjenigen, die hysterisch werden, sobald sie diese Wörter hören“ (Fromm, Wege aus einer kranken Gesellschaft, 1955)

„Ich bin ein demokratischer Sozialist, aber diese Antwort ist heute so vieldeutig, dass sie kaum genügt, um einen Standpunkt zu kennzeichnen. Meine politische Orientierung ist ein sozialistischer Humanismus, mir geht es um eine Gesellschaft, in der die optimale Entwicklung des einzelnen und seiner Freiheit das Ziel der gesellschaftlichen Organisation ist“ (1980)

Fromms Menschenbild

(Kennzeichen des unneurotischen, reifen Menschen)

- Fähigkeit, in liebender Weise auf andere bezogen zu sein
- Autonomie
- Selbsterkenntnis
- Ambivalentes Selbsterleben
- Ambivalentes Wirklichkeitserleben
- Realitätssinn

Nach Rainer Funk: Die Aktualität Fromms, 2009.

Neurotische
Haltung zum
eigenen Selbst

Selbstlosigkeit

Selbstliebe

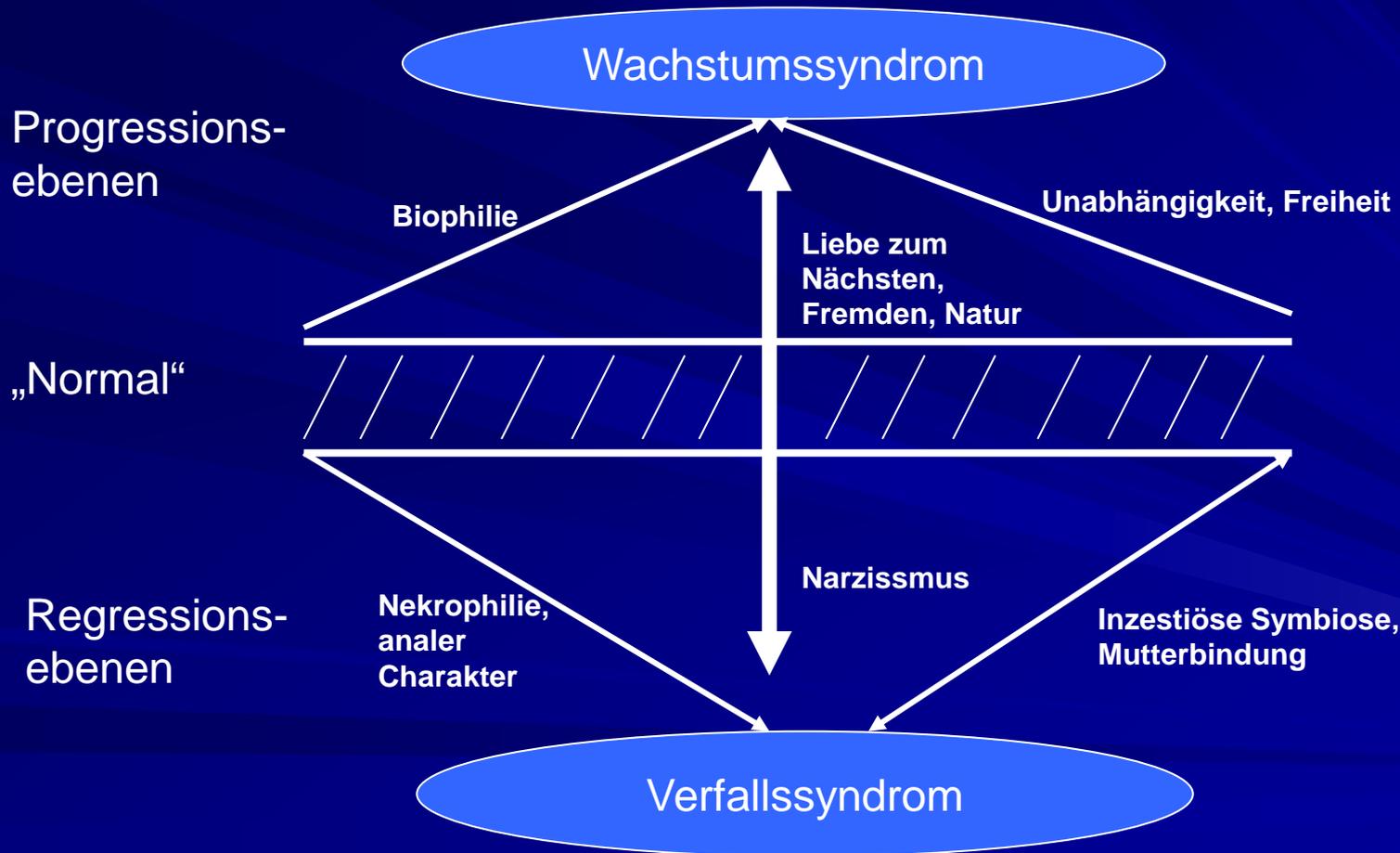
Selbstsucht

Minderwertigkeitskomplex

„Gotteskomplex“
(Größenwahn)

Adäquate Selbsteinschätzung

Das Individuum zwischen Biophilie und Nekrophilie



Individuum

```
graph TD; Individuum([Individuum]) --> Assimilationsprozess[Assimilationsprozess]; Individuum --> Sozialisationsprozess[Sozialisationsprozess]; Assimilationsprozess --- A["-rezeptiv<br>-ausbeuterisch<br>-hortend<br>-produktiv"]; Sozialisationsprozess --- B["-symbiotisch<br>-destruktiv<br>-narzisstisch<br>-liebend"];
```

Assimilationsprozess

- rezeptiv
- ausbeuterisch
- hortend
- produktiv

Sozialisationsprozess

- symbiotisch
- destruktiv
- narzisstisch
- liebend

Die Furcht vor der Freiheit

Agrargesellschaft

Industriegesellschaft

Minimale Freiheit - Maximale Sicherheit

Maximale Freiheit – Minimale Sicherheit

Lokale, religiöse und soziale
Verwurzelung stiftet Identität

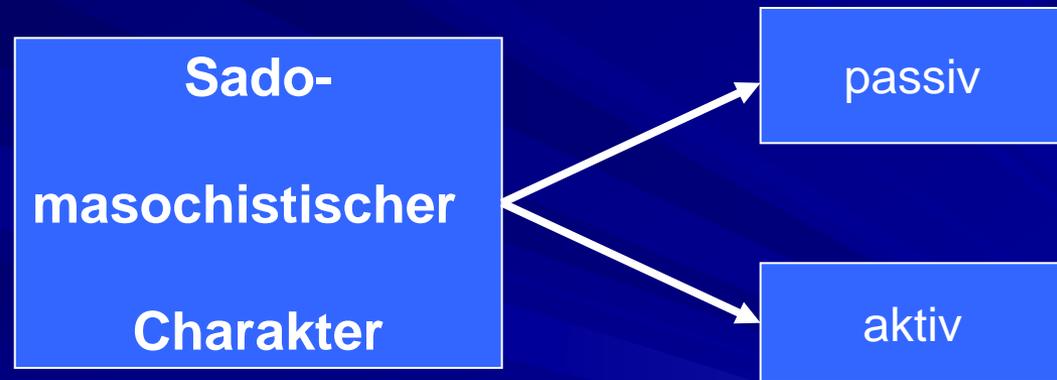
Lokale, religiöse und soziale
Entwurzelung führt
zur Identitätskrise

Ich weiß, wer ich
bin und wo ich
hingehöre

Wer bin ich?

Der autoritäre Charakter

- Aberglaube, Klischee, Kategorisierung und Schicksalsdeterminismus
- Autoritätshörigkeit/-unterwürfigkeit
- Festhalten an Hergebrachtem, Konventionellen
- Identifikation mit Machthabern,
Überbetonung der gesellschaftlich befürworteten Eigenschaften des Ich

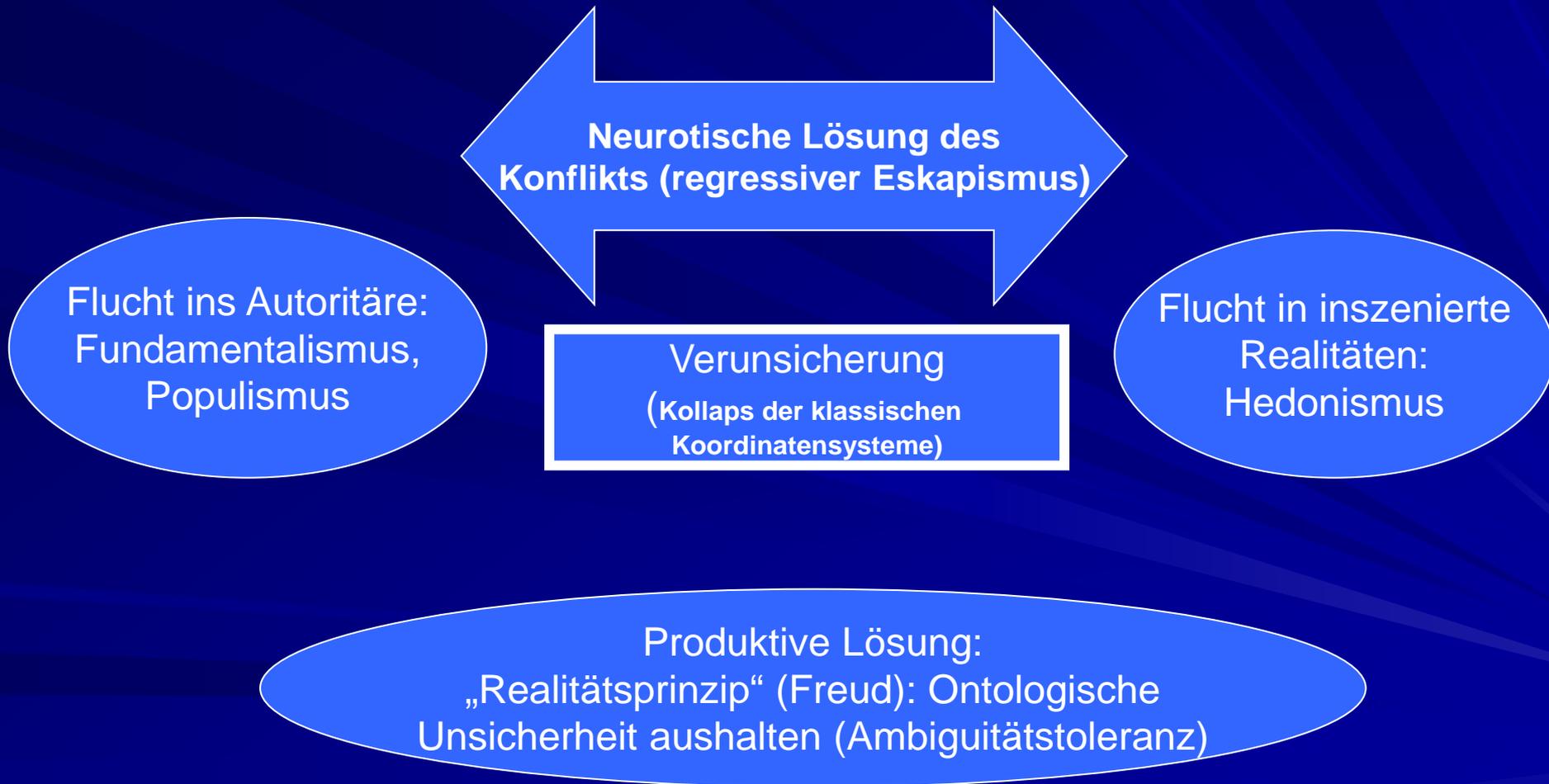


- Veranlagung, an die Existenz des Bösen in der Welt zu glauben und unbewusste emotionale Impulse nach außen zu projizieren
- Übertriebene Bedenken bezüglich sexueller Geschehnisse
- Tendenz, Verstöße gegen hergebrachte Werte ahnden zu wollen
- Ablehnung des Subjektiven, Imaginativen und Schöngeistigen
- Allgemeine Feindseligkeit, Herabsetzung anderer Menschen

Der religiöse Fundamentalismus als autoritärer Reflex auf den postmodernen Optionenoverkill

- Der religiöse Fundamentalismus beantwortet alle Fragen endgültig und mit dem Anspruch absoluter Gültigkeit
- Fehlende Ambiguitätstoleranz
- Konventionell-stereotype Denkweise
- Intoleranz
- Narzissmus (bisweilen als Altruismus getarnt)
- Ablehnung der historisch-kritischen Perspektive
- Unkritische Unterwerfung unter eine rigide Ideologie und unter eine Macht jenseits des Menschen
- Starre Hierarchie innerhalb der Gruppe
- Humorlosigkeit

Die existentielle Verunsicherung des postmodernen Marketingcharakters



Der Narzisst als Prototyp der Marketinggesellschaft

- Kennzeichen: Fehlende Empathie, fehlende Akzeptanz von Regeln, fehlende adäquate Selbsteinschätzung, dissoziale Orientierung, Eitelkeit, Infantilismus, innere Substanzlosigkeit.
- In der Marketinggesellschaft wird der Narzissmus zum Karrierebeschleuniger, der Neurotizismus zur Schlüsselqualifikation.

Der Verfall der Liebe in der zeitgenössischen kapitalistischen Gesellschaft

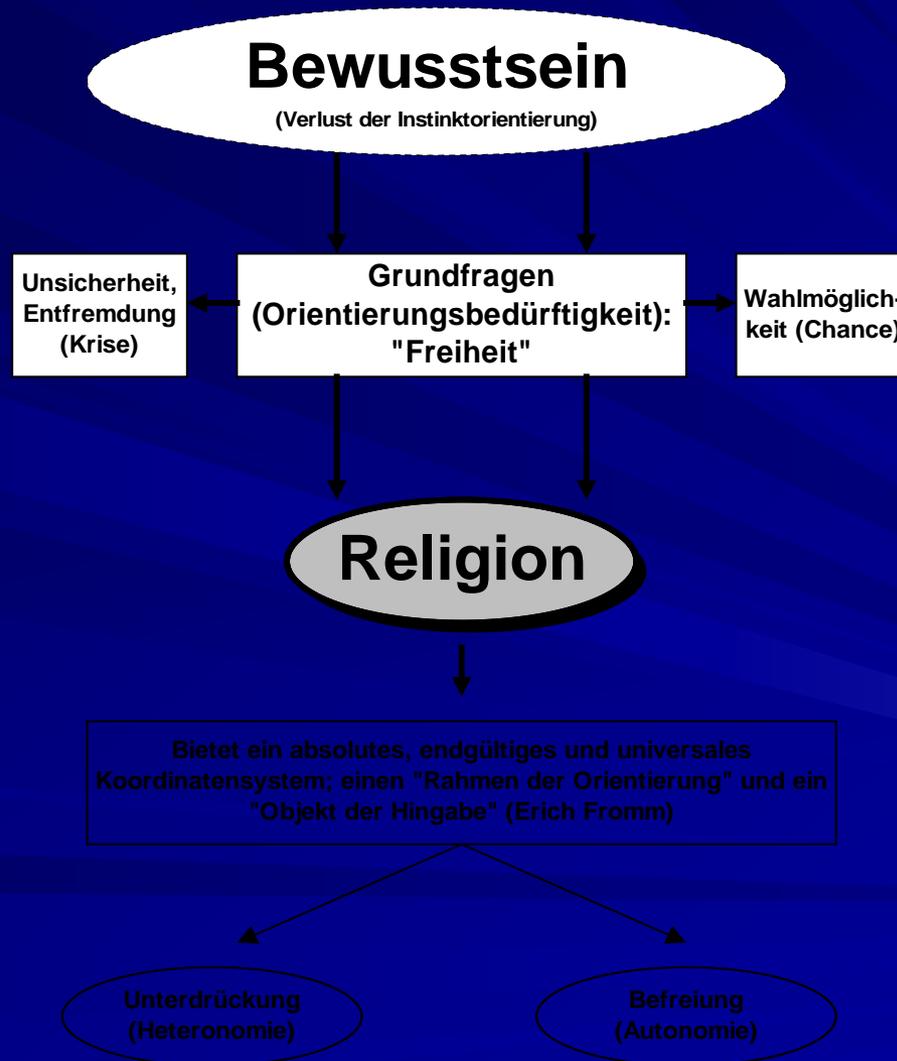
- Die Liebesbeziehung zur gegenseitigen sexuellen Befriedigung
- Die Liebesbeziehung als möglichst gut funktionierendes Teamwork
- Die Liebesbeziehung, um geliebt zu werden, ohne selbst zu lieben

Marketing-Prinzip

(Leitmotiv und Strukturprinzip, das alle Lebensbereiche durchdringt)

Die Frage „Wie wirke ich auf andere?“ verdrängt den Klassiker „Wer bin ich?“

Fromms Religionsbegriff



Märchen, Mythen, Träume

Traum

Poesie

Religion

Kleiden Gemeintes in Bilder

Symbolsprachen

interpretationsbedürftig

**„Die Industriegesellschaft kümmert sich gar nicht mehr um den Menschen. Sie kümmert sich nur um eines: wie viel produziert wird. Der Mensch ist nur noch ein Instrument, um mehr und mehr zu produzieren und zu konsumieren. Mit anderen Worten: Damit wir eine gesunde Wirtschaft haben, brauchen wir einen kranken Menschen.“
(Erich Fromm)**

Lektüretipps

- Die Furcht vor der Freiheit (1941)
- Psychoanalyse und Ethik (1946)
- Psychoanalyse und Religion (1949)
- Wege aus einer kranken Gesellschaft (1955)
- Die Kunst des Liebens (1956)
- Anatomie der menschlichen Destruktivität (1974)
- Haben oder Sein (1976)
- www.erich-fromm.de
- www.fromm-gesellschaft.de

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

VHS

**VOLKSHOCHSCHULE
GRENZACH-WYHLEN**